

FACTSHEET zu HYPURIN – Tierisches Insulin

Ausgangslage:

Die Firma CP Pharma (Schweiz) AG hat die Einstellung der Distribution und Registrierung aller ihrer Hypurin-Insuline in der Schweiz per 31. Oktober 2015 angekündigt. Bereits in den letzten Monaten sind einige der Referenzen nur noch bedingt erhältlich in der Schweiz. Auf Grund der VertriebsEinstellung wird das Präparat spätestens per 31.12.2015 auch nicht mehr kassenzulässig sein.

Das Mutterwerk von CP Pharma produziert weiterhin in England Hypurin (Schweine-Insulin) in den drei bekannten Qualitäten (Neutral, 30/70 Mix, Isophane) als 10ml Stechampulle oder 5x3ml Pen-Zylinder-Ampullen.

Empfehlungen der Arzneimittelbehörden u. der CP Pharma (Schweiz) AG:

Auf Grund einer ganzen Reihe neuer Insulinpräparate u. Insulinanaloge mit sehr unterschiedlichen aber individuell anpassbaren Profilen sollte eine Umstellung auf ein Humaninsulin / -analoge zusammen mit dem behandelnden (Fach-)Arzt vorgenommen werden. Da die Einheiten u. Wirkdauer der tierischen Insuline nicht identisch mit den Humaninsulinen sind u. auch eine Unterzuckerung sich unterschiedlich manifestiert, sollte eine engmaschige Begleitung allenfalls auch mit Unterstützung einer Diabetesfachberaterin gesucht werden.

Bei Schwierigkeiten

Falls eine Umstellung ausgeschlossen ist, kann das Hypurin Insulin weiterhin aus England für Einzelpatienten besorgt werden. Diese sogenannte „Named Patient Use“ Importmöglichkeit besteht von Seiten der hiesigen Arzneimittelbehörde Swissmedic. Allerdings **muss** in Anbetracht der fehlenden Kassenzulässigkeit eine **Kostengutsprache beim Vertrauensarzt Ihrer Krankenkasse eingeholt werden**. Diese Kostengutsprache muss am besten zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt begründet werden.

Wie besorgen Sie das Hypurin – tierisches Insulin?

Da es sich um ein in der Schweiz nicht zugelassenes Präparat handelt, allerdings im vorliegenden Fall um ein lebenswichtiges, darf es von Schweizer Apotheken in England für einzelne Patienten bestellt werden.

Die Apotheken können Hypurin beispielsweise bei einem englischen Grosshändler: ALIUM MEDICAL Tel. +44'2082'386'770; www.aliummedical.com) bestellen und importieren.

In Zürich kann die Klus-Apotheke: Tel. 044'381'70'30; info@klus-apotheke.ch zudem relativ kostengünstig direkt von CP Pharma in England das Präparat bestellen. Auf Grund der gesetzlichen Lage sollte das Insulin in der jeweiligen Apotheke abgeholt und bar bezahlt werden. Da die Lieferdauer länger ist als üblich, sollten Sie unbedingt rechtzeitig bei Ihrer Apotheke nachfragen und immer Insulin für ca. 3-6 Monate bei Ihnen zu Hause vorrätig haben. Sinnvollerweise lassen Sie sich vom ihrem behandelnden Arzt 4 Rezepte für je einen Dreimonatsbedarf ausstellen.

Ärztliche Unterstützung und Beratung

Falls Sie im Raume Bern wohnen, kann Ihnen Frau Dr. De Marco: Tel. 031'302'42'32; Praxis am Hirschengraben 10, 3011 Bern für einen Direktbezug über ihre Praxis weiterhelfen. Sie bittet jedoch um frühzeitige Anmeldung, damit Lieferengpässe vermieden werden können.

Diabetes-Gesellschaft

Die Schweizerische Diabetes-Gesellschaft unterstützt die Betroffenen so gut wie möglich. Wir bitten Sie um Rückmeldungen, sofern Sie Probleme mit Ihrer Krankenkasse oder einem anderen Leistungserbringer haben. Wir versuchen, so rasch als möglich zu intervenieren und schätzen es sehr, dass Swissmedic uns ihre volle Unterstützung zugesagt hat. Unsere Homepage, www.diabetesgesellschaft.ch wird regelmässig aktualisiert.